

GROSSE KÖNIGSLIBELLE

Anax imperator LEACH 1815

Foto: Bellmann

FAMILIE: Edellibellen (Aeshnidae)

ORDNUNG: Libellen (Odonata)

BESCHREIBUNG: Mit einer Flügelspannweite von 11 cm und einer Körperlänge von bis zu 7,9 cm ist die Königlibelle eine unserer größten einheimischen Libellenarten. Die Brust ist bei beiden Geschlechtern leuchtend einfarbig grün, während der Hinterleib des Männchens hellblau und der des Weibchens grünlich-blau ist. Auf der Hinterleibsoberseite verläuft bei beiden Geschlechtern in der Mitte ein durchgehend dunkles Längsband. Die Augen sind von blaugrüner Farbe.

LEBENSWEISE: Die Weibchen setzen sich zur Eiablage meist in einiger Entfernung vom Ufer auf schwimmende Pflanzenteile. Die Eier werden mit Hilfe eines Legeapparates, der aus den gleichen Teilen wie der Bienenstachel besteht, bevorzugt in Pflanzenstängel oder auch in andere auf der Wasseroberfläche schwimmende Substrate abgelegt. Aus den Eiern geschlüpfte Larven leben während ihrer einjährigen Entwicklungsphase ausschließlich im Wasser und ernähren sich dort je nach ihrem Entwicklungsstand räuberisch von Wasserflöhen, Kaulquappen sowie von Larven der Eintagsfliegen, Köcherfliegen und Kleinlibellen. Erwachsene Larven klettern im Mai oder Juni an senkrechten Substraten einige Zentimeter über die Wasseroberfläche empor, wo dann die Libelle schlüpft. Die erwachsene Königlibelle jagt gerne entlang von sonnigen, windgeschützten Waldrändern, Hecken und Wiesenbrachen nach kleinen Insekten. Gemieden hingegen werden baum- und buschlose Wiesen- und Ackerflächen. Die erwachsenen Männchen bilden meistens über dem Schwimmblattgürtel des Sees ihr Revier, welches sie in einer Höhe von 1-2 m über der Wasseroberfläche immer wieder durchfliegen. Andere Männchen werden verjagt und bei vorbei fliegenden Weibchen wird versucht, sich mit ihnen zu paaren. Aufgrund der ständigen Belästigung durch die Männchen halten sich die Weibchen nur zur Paarung und zur Eiablage am Gewässer auf. Obwohl Libellen im Volksmund auch als Teufelsnadeln oder Augensteßln bezeichnet werden, sind sie für Menschen völlig harmlos.

LEBENSRAUM: Die Große Königlibelle lebt an stehenden Gewässern unterschiedlichster Art, wie pflanzenreiche Teiche und Tümpel, größere Seen mit großer, besonnter Freiwasserfläche und besonnten Altarmen.

PHÄNOLOGIE: Die Große Königlibelle ist in unseren Breiten von Ende Mai bis Juni/Juli zu sehen. Sie bringt nur eine Generation hervor.

VERBREITUNG IN OBERÖSTERREICH: Sie ist hier weit verbreitet und häufig.

VORKOMMEN IM ÖKOPARK: Am Teich kommt sie regelmäßig vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [092](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Große Königslibelle Anax imperator LEACH1815 1](#)